

Vom Nutzen einer App

WIE FINDE ICH DIE RICHTIGE AUFMASS-APP?

Apps, Anwendungssoftware für mobile Betriebssysteme, gibt es zuhauf. So beinhaltet der App-Store von Apple schon im Juli 2014 über 1.200.000 Apps und der Google Play Store über 1.300.000. Auch für die Bauwirtschaft stehen unterschiedlichste Apps zur Verfügung. Ca. 100 verschiedene Applikationen für die Aufmaßfassung sind allein im Google-Store verfügbar. Heike Blödorn sprach für Computer Spezial mit dem Geschäftsführer von MWM Software & Beratung GmbH, Wilhelm Veenhuis, über den Sinn und Nutzen dieser Lösungen.

Computer Spezial: Wozu benötigt der Ausführende überhaupt eine Aufmaß-App?

Wilhelm Veenhuis: Der Nutzen liegt darin, dass ich ein Smartphone schneller zur Hand habe als den Rechner. Bin ich auf der Baustelle und muss schnell eine Frage beantworten, dauert es, bis ich mein Notebook aus dem Auto geholt und hochgefahren habe. Mein Smartphone, auf dem ich zum Beispiel das Leistungsverzeichnis (LV) gespeichert habe, nehme ich einfach aus der Hemdtasche. Muss ich wissen, welches Treppengeländer oder welche Fenster eingebaut werden sollen, schaue ich einfach schnell im LV nach. Dabei hilft die Suchfunktion.

Computer Spezial: Wie erkennt der Anwender, welche der im Store vorhandenen Aufmaß-Apps die richtige für seine Anforderungen ist?

Wilhelm Veenhuis: Das erkennt er erst einmal überhaupt nicht. Ich habe zum Beispiel den Suchbegriff „Aufmaß“ im Google-Store eingegeben und festgestellt, dass sowohl ein Taschenrechner mit

Formeldarstellung aufgeführt wird oder ein Foto zum Eintragen von Zahlen, aber auch richtige kleine Aufmaß-Tools für die unterschiedlichsten Gewerke und Anwendungen. Die Bandbreite ist da sehr groß. Der Suchende kann sich an den Beurteilungen orientieren, die auch von den App-Entwicklern kommentiert werden können. Aber das gibt unter Umständen auch nicht viel her und ist äußerst mühsam.

Computer Spezial: Sind nicht manche Apps als Zusatzprogramm gedacht?

Wilhelm Veenhuis: Richtig. So etwa die durchaus ansprechende App „TopAufmaß“ der blue:solution software GmbH. Der dort hinterlegte Text lautet: „Diese App ist ausschließlich mit der jeweils aktuellen Version von Buhl

Aufmaßfassung mit Laserdistanzmessgerät und Auswahl der Daten im Programm



– Meisterbüro komplett oder blue:solution – TopKontor Handwerk (mit laufendem Softwarepflegevertrag) lauffähig.“ Da weiß der Suchende sofort, woran er ist.

Computer Spezial: Welche Vorgehensweise schlagen Sie vor, damit der Anwender die richtige App findet?

Wilhelm Veenhuis: Der Gedanke ist, ich suche etwas in einem App-Store, finde etwas und probiere es dann aus. Meiner Meinung nach sollte sich der Anwender allerdings ein für seine Anforderungen relevantes Aufmaßprogramm für sein Notebook zulegen und dann schauen, ob der Hersteller eine entsprechende App für das Smartphone und Tablet dazu anbietet. Die Idee, dass die App beim Aufmaß hilft, ist verkehrt. Das ist immer nur ein Zusatzprogramm für eine Desktopapplikation. Möchte ich nachsehen, wann der nächste Zug fährt, reicht dazu die App von der Deutschen Bahn. Beim Aufmaß allerdings sind umfangreiche Datenmengen zu erfassen und das mache ich in sinnvoller Weise nicht auf einem solchen Gerät. Es ist gut dafür geeignet, um an bestimmte Informationen des Leistungsverzeichnisses zu gelangen, einen Preis nachzuschauen, schnell einen Text zu lesen etc. Es ist nur ein Zusatz und kann auf keinen Fall eine Anwendung auf dem Notebook ersetzen.

Computer Spezial: Kann der Anwender auch systemunabhängig Aufmaßdaten mit einer App austauschen



Samsung Galaxy mit Positionsliste in „MWM-Piccolo“



iGAEB-Aufmaß-Editor auf dem iPhone

Die Hardware für „MWM-Piccolo“ wählt der Anwender selbstverständlich selber aus. Für das beliebte Betriebssystem Android stehen Handys, Smartphones und Tablets zur Verfügung. Ob er nun ein hemdtaschentaugliches Gerät oder ein augenfreundliches Tablet wählt, bleibt ihm selbst überlassen.

Computer Spezial: Warum bieten Sie die App an?

Wilhelm Veenhuis: Da der Anwender ein Smartphone oder Tablet sowieso dabei hat, ist unser Gedanke gewesen, dass er eine App benötigt, um schnell auf

seine Informationen im Leistungsverzeichnis zugreifen zu können. Und natürlich kann er damit auch einzelne Aufmäße erfassen und wieder aufs Notebook übertragen. So haben wir eine kleine, sinnvolle Anwendung geschaffen. Allerdings war es uns auch wichtig, originäre und bekannte Funktionen eines Smartphones zu nutzen. So kann in „MWM-Piccolo“ der Anwender das Aufmaß mit Fotos dokumentieren und mit einem Klick die GPS-Position im Aufmaß erfassen. Dadurch kann er z. B. später auf Knopfdruck in Google-Maps sehen, wo die Schadstellen in der Straßendecke ausgebessert wurden. Beides ist für den Prüfer relevant.

Computer Spezial: Wollte MWM Software & Beratung mit der App einen Anreiz schaffen, damit der Anwender letztendlich „MWM-Libero“,

eine Software für Aufmaß, Mengen- und Massenermittlung sowie Bauabrechnung, kauft?

Wilhelm Veenhuis: Natürlich möchten wir, dass die Anwender durch „MWM-Piccolo“ auf „MWM-Libero“ aufmerksam werden. Für das Softwarehaus ist es erst einmal ein Nachteil, wenn es für sein Programm eine App gibt. Denn er

Tipps der Redaktion:

Für die Android-Welt: „MWM-Piccolo“
Für die Apple-Welt: „iGAEB-Aufmaß“

Wilhelm Veenhuis: Um systemunabhängig in der deutschen Aufmaßwelt Daten auszutauschen, gibt es zum Glück GAEB und REB. GAEB-Dateien sind das Standardformat in Deutschland, die unabhängig von Hard- und Software über eine GAEB-Schnittstelle ausgetauscht werden können, und REB sind die Regelungen für die elektronische Bauabrechnung. Ergänzt der Suchende den Begriff „Aufmaß“ zum Beispiel um „GAEB“, so wird nur noch eine Anwendung, nämlich „MWM-Piccolo“, aufgeführt. Bei dieser erfolgt die Kommunikation mit beliebigen Bausoftware-Programmen über GAEB (GAEB 90, GAEB 2000 und GAEB DA XML). Und das Aufmaßergebnis kann über die DA11-Datei der REB-Norm vom mobilen Gerät an jedes beliebige Programm übertragen werden.

Computer Spezial: Ihr Unternehmen, MWM Software & Beratung GmbH, bietet die App „MWM-Piccolo“ im Google-Store an. Was kann diese leisten?

Wilhelm Veenhuis: Mit „MWM-Piccolo“ für Android hat der Anwender das Leistungsverzeichnis auf seinem Smartphone oder Tablet, kann es mit auf die Baustelle nehmen und gegebenenfalls dort ein Aufmaß erfassen. Versorgt wird die Datenbank von „MWM-Piccolo“ aus dem Büro-EDV-System mittels GAEB-Dateien. Die Ergebnisse der Eingaben auf der Baustelle übermittelt der Anwender dann einfach per E-Mail als DA11-Datei der REB an sein Bürosystem zurück.

Quelle: gripware GmbH, Vogt

„iGAEB-Aufmaß“-Erfassung auf dem iPad



Positionsübersicht in „MWM-Piccolo“

